

Rx-BIP-16-Fehler

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Was sind sie?](#)

[Was bedeuten sie?](#)

[Was sollte ich tun, um sie wegzulassen?](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

Dieses Dokument definiert Rx-BIP-16-Fehler.

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

[Verwendete Komponenten](#)

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardwareversionen beschränkt.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

[Konventionen](#)

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

[Was sind sie?](#)

Die RX-BIP-16-Fehleranzahl wird bei der BIF-RX-Anlage berücksichtigt, wenn die Zelle von der Backplane empfangen wird. Er behandelt den Datenpfad von:

- Der TX-RX der Sendekarte
- Über die serielle Schnittstelleneinheit (SIU)
- Über die Backplane
- Über den Crosspoint-Switch der aktiven Broadband Controller Card (BCC)
- Über die Backplane
- Über die Backplane

Was bedeuten sie?

Diese Fehler weisen auf eine Beschädigung des Bframe hin, die entweder zu Payload-Fehlern oder zum Verwerfen des Bframe am Ausgang führen kann.

Was sollte ich tun, um sie wegzulassen?

Isolation ist der schwierige Teil mit diesen Fehlern, weil ein langer Pfad durch mehrere Karten. Dies ist nur bei einer bestimmten Übertragung zwischen Steckplätzen möglich. Verwenden Sie alle verfügbaren Informationen, um die Anzahl der Hardwareteile zu minimieren, von denen Sie vermuten, dass sie den Fehler verursachen. Wenn mehrere Karten die Fehler melden, besteht eine gute Chance, dass ein Übertragungspfad-Problem besteht. Ein Hinweis auf die Quelle kann eine bestimmte Karte oder ein Port sein, die keine Fehler anzeigt, da sie seltener an sich selbst gesendet wird.

BNI-Trunks (Broadband Network Interface) können mithilfe des Befehls **testber** getestet werden, um Datenverkehr vom BCC zu diesem BNI zu generieren. Es geht aus dem Trunk, dann am anderen Ende des BNI. Sie wird an den BCC auf dem Remote-Knoten gesendet und dort zurückgeschleift. Dies ist ein langer Pfad, also weisen Fehler nicht unbedingt auf die Schuldigen hin. Wenn der Datenverkehr jedoch auch die vom BCC gemeldeten IP-16-Fehler verstärkt, konnten Sie die Ursache des Problems gefunden haben. Mit dem Befehl **switchcc** können Sie festlegen, welche Backplane-Traces und Crosspoint verwendet werden. Dadurch können Sie sehen, ob eine dieser Komponenten des Datenpfads das Problem darstellt.

Zugehörige Informationen

- [Leitfaden zu neuen Namen und Farben für WAN-Switching-Produkte](#)
- [Downloads - WAN Switching-Software](#) (nur registrierte Kunden)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)